

Die Abgabe des Antrages hat vorausgefüllt, unterschrieben und nur persönlich durch den Antragsteller zu erfolgen!

Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Gruppe 1: AM A1 A2 A B BE BF17 B96 B196 B197 L T

Gruppe 2: C1 C1E C CE CE79 D1 D1E D DE

Familienname				Doktorgrad	<input type="checkbox"/>
Geburtsname					
Geburtsdatum				Geschlecht:	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> Div.
Vorname(n)					
Sonstige (ggf. frühere) Namen					
Geburtsort				Staatsangehörigkeit/ Länderkürzel	
Anschrift (Straße, Hausnr.)					
PLZ, Ort					

Bitte **E-Mail-Adresse** für Rückfragen und Informationen angeben

Tagsüber erreichbar für Rückfragen unter **Telefonnummer**

Bitte beachten: nach der praktischen Fahrprüfung kann per E-Mail durch die DEKRA der Versand eines Rückmeldeprotokolls über die Prüfungsfahrt erfolgen

<p>Ich beantrage:</p> <p><input type="checkbox"/> die Erteilung der Fahrerlaubnis für o. g. Klasse(n) und erkläre, dass ich keine Fahrerlaubnis der beantragten Klassen(n) oder einen entsprechenden Führerschein besitze oder besessen habe.</p> <p><input type="checkbox"/> die Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach Entzug/Verzicht (§ 20 FeV).</p> <p><input type="checkbox"/> die Erweiterung der Fahrerlaubnis der Klasse <input type="text"/> auf die Klasse(n) <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> die Verlängerung einer Fahrerlaubnis (§ 24 FeV) der Klasse <input type="text"/></p> <p><input type="checkbox"/> die Ausstellung / Verlängerung des Fahrerqualifizierungsnachweises.</p> <p><input type="checkbox"/> den Umtausch / die Umstellung in einen deutschen EU-Kartenführerschein.</p> <p><input type="checkbox"/> die Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26; 27 FeV).</p> <p><input type="checkbox"/> die Erteilung einer Fahrerlaubnis aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem EU- oder EWR-Staat (§ 30 FeV).</p> <p><input type="checkbox"/> die Erteilung einer Fahrerlaubnis aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem Staat außerhalb des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (§ 31 FeV).</p> <p><input type="checkbox"/> die Ausstellung eines Ersatzführerscheines. <input type="checkbox"/> aufgrund Verlust <input type="checkbox"/> aufgrund Diebstahl</p> <p><input type="checkbox"/> die Ablegung der Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung (Automatikgetriebe).</p>	<p>Angaben zur Prüfung und Fahrschule:</p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p> <p>Ausbildende Fahrschule mit Angabe Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail.</p> <p><input type="text"/></p> <p>Ort der praktischen Prüfung (§17 (3) FeV)</p> <p><input type="text"/></p> <p>Prüforganisation</p> <p><input type="text"/></p> <p>Bitte Land der ausländischen Fahrerlaubnis eintragen</p>
--	--

Ich bin im Besitz einer gültigen ausländischen Fahrerlaubnis. ja nein

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). ja nein

Bei Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis verzichte ich auf die bereits vorhandene Fahrerlaubnis aus einem EU- oder EWR-Staat. ja nein

Der Antrag kann nur angenommen werden, wenn die erforderlichen Unterlagen vollständig im Original vorliegen:

- gültiger Personalausweis gültiger Reisepass mit Meldebescheinigung
- wenn Inhaber einer Fahrerlaubnis, Original des vorhandenen Führerscheines
- biometrisches Lichtbild gemäß § 5 PassV
- Sehtestbescheinigung bei den Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, BF17, L, T (Gruppe 1) gem. Anl. 6 Nr. 1 zur FeV
- Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe
- Antrag zur Teilnahme „Begleitetes Fahren ab 17“ mit Beiblätter (Antrag zur Teilnahme und Angaben zur Begleitperson)
- Nachweis der praktischen Ausbildung durch die Fahrschule zur Eintragung der Schlüsselzahlen SZ96, SZ196, SZ197
- augenärztliches Zeugnis/Gutachten bei den Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE (Gruppe 2) gem. Anl. 6 Nr. 2 zur FeV
- Zeugnis/Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei den Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE gem. Anl. 5 Nr. 1 zur FeV
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung bei den Klassen D1, D1E, D, DE gem. Anl. 5 Nr. 2 zur FeV
- Qualifikationsnachweis Güter- oder Personenverkehr für Fahrerqualifizierungsnachweis (FQN) gem. § 8 BKrFQV
- Behördliches Führungszeugnis bei Klassen D1, D1E, D, DE ; Neuerteilung und Fahrgastbeförderung gem. § 30 Abs. 5 BZRG

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich vorzulegen:

- Ausländischer Führerschein im Original
- Nachweis über den ständigen Wohnsitz in Deutschland (Meldebescheinigung)
- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung (nur amtlich anerkannte Übersetzung)

Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T)

- Ich besitze die alte BRD-Fahrerlaubnisklasse 3, ausgestellt vor dem 01.01.1999, oder die DDR-Fahrerlaubnisklasse B und benötige für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten die Klasse T.
- Vorlage Nachweis zur Bestätigung der Beschäftigung.

Antragsrelevante Krankheiten: (freiwillige Angaben)

Ich benötige im Straßenverkehr eine Sehhilfe ja nein

- Ich habe keine Krankheiten und keine körperlichen sowie geistigen Mängel.
- Ich habe folgende Krankheiten und Mängel, ggf. mit Nachweis medizinischer Unterlagen:

(z.B. Diabetes, Gleichgewichtsstörung, Herzkrankheiten, psychische Krankheiten, Erkrankung Nervensystem, Schwerhörigkeit, Abhängigkeit von Alkohol oder Betäubungsmitteln)

Gemäß der §§ 49; 57 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) und der §§ 48-51 des Straßenverkehrsgesetzes werden Ihre Daten im Fahrerlaubnisregister gespeichert. Mit der Datenverarbeitung in dem gesetzl. vorgegebenen Rahmen bin ich einverstanden. Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Bei Abholung des Führerscheines hat sich der Antragsteller mit seinem Personaldokument auszuweisen.

Datum

Unterschrift Antragsteller (in)

Unterschrift Erziehungsberechtigte(-r)

Die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters ist erforderlich, wenn das Mindestalter nicht erreicht ist.

Durch die Fahrerlaubnisbehörde auszufüllen:

Vorläufige Fahrberechtigung erhalten: Nr. _____ der Klasse(n) _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bemerkungen: